

COUN 598+599 – Thesis

Dozent	Dr. J. Sargent		
Semester	Frühjahr	Dauer	36 Wochen
Frequenz	Jedes Jahr		
Credits	20 ECTS (5+15)	Arbeitsaufwand	600 Stunden
Modul Format	Angeleitetes Studium, Thesen Seminar 5 ECTS + Schreiben der These 15 ECTS		
Anwendbarkeit	Diese Module sind obligatorisch und bilden den Höhepunkt des Masterstudiums; sie ermöglichen es den Studierenden, den in allen vorangegangenen Modulen erlernten Stoff zu vertiefen. Sie bieten auch die Möglichkeit eines weiterführenden Studiums auf Doktorandenebene.		
Kursstruktur	Siehe Module und Kurse		
Kontaktzeit	40 Stunden	Selbststudium	560 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	Siehe Zugang zum Programm		

Bewertung

Bewertung	Stunden	Gewicht
Phase 1 - Thesen Seminar	150	30%
Teilnahme auf Moodle	40	10%
Vorbereitendes Lesen	60	10%
Vorschlag	30	5%
Bibliografie	20	5%
Phase 2	400	60%
Entwicklung der Interventionen	230	45%
Erster Entwurf	170	15%
Phase 3	50	10%
Finale Abgabe - Korrekturen oder Umschreiben	50	10%
Gesamt	150	100%

Dieser Kurs bietet die Struktur, das Format, die Unterstützung und die Ermutigung für den Studierenden, die Graduiertenforschung/Literaturrecherche abzuschließen und sie vor Kollegen zu präsentieren.

Die Graduiertenforschung/Literaturrecherche ist der Bewerbungsschritt für den Master-Abschluss. Bei der Ausarbeitung dieser Arbeit werden die Studierenden ermutigt, ihre Fähigkeiten als Forschende und aktive Anwender einzusetzen, um eine Arbeit zu verfassen, die einen Beitrag zum Fachgebiet leistet. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, ihre Ideen unter Anleitung der Dozenten zu durchdenken und ihre Arbeit in einem offenen öffentlichen Forum zu präsentieren, um Feedback und eine Bewertung zu erhalten.

1. Das Kernstück der Arbeit ist eine vollständige Beschreibung von drei verwandten Interventionsmaßnahmen, die auf die Bedürfnisse von Ehe und Familie in einer Kirche, einer Gemeindeorganisation oder einer gemeinnützigen NGO ausgerichtet sind. Die Interventionen sollten empirisch durch fundierte Forschung gestützt werden, aber auf die spezifische Gemeinschaft, Kultur und Bevölkerung zugeschnitten sein, der der/die Studierende dienen möchte. Als Teil jeder Maßnahme muss eine klare und umfassende Beschreibung der Ergebnisse abgeliefert werden, anhand derer der Erfolg der Maßnahmen bewertet werden soll. Dieser Abschnitt muss mindestens 40 Seiten umfassen und mindestens 30 Referenzen aus der Fachliteratur enthalten.
2. Ein Kapitel befasst sich mit der Durchführbarkeit/Nachhaltigkeit, indem die Kosten der Maßnahmen, die Quellen für die Erstfinanzierung und die Quellen für die laufende Finanzierung erörtert werden.
3. Ein Kapitel erklärt, wie im Ansatz des Studierenden Glaube und Wissenschaft verknüpft werden.

Lernziele

A. Allgemeine Lernziele

- Erörterung von Stresstheorien in Bezug auf die Beratung im schulischen und kommunalen Umfeld
- Untersuchung von Fürspracheprozessen, die erforderlich sind, um institutionelle und soziale Barrieren zu überwinden, die den Zugang, die Gleichberechtigung und den Erfolg der Klienten behindern
- Vorstellung eines systemischen Ansatzes für die Behandlung von Problemen in der Familie
- Entwicklung von Beratungsmodellen, die bei Interventionen eingesetzt werden können
- Untersuchung der Frage, wie soziale Gerechtigkeit bei der Erbringung von Diensten für benachteiligte Menschen funktioniert
- Effektive Anwendung der im Laufe des Studiums erworbenen Forschungsmethoden

B. Spezifische Lernziele

Als Ergebnis der Aktivitäten und der Studien in diesem Kurs sollten die Studierenden in der Lage sein,

- zu wissen, welche Modelle, Modalitäten und/oder Techniken für die Darstellung von Problemen am effektivsten sind.
- die Stärken, Widerstandsfähigkeit und Ressourcen des Klienten zu ermitteln.
- anhand der Interventionen aufzuzeigen, wie verschiedene psychologische Ansätze im schulischen und kommunalen Umfeld angewendet werden können.
- bei der Erstaufnahme eines Patienten Informationen zu sammeln und auszuwerten und dabei individuelle, familiäre, gemeinschaftliche, kulturelle und kontextuelle Faktoren ausgewogen zu berücksichtigen.
- Eine Vielzahl von individuellen und systemischen Therapiemodellen und deren Anwendung zu verstehen, einschließlich evidenzbasierter Therapien und kultursensibler Ansätze.
- Interventionen in einer Art und Weise durchzuführen, die auf die besonderen Bedürfnisse der Klienten eingeht (z. B. Geschlecht, Alter, sozioökonomischer Status, Kultur/Rasse/ethnische Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung, Behinderung, persönliche

Januar: Anmeldung zum Thesen-Kurs. Bis zum 31. Januar ist ein einseitiger Vorschlag einzureichen, in welchem drei verwandte, empirisch gestützte Interventionen aufgelistet werden, die an den entsprechenden Kontext angepasst werden sollen. Außerdem ist eine kurze Beschreibung der Gemeinschaft/Bevölkerung beizufügen, der mit diesen Interventionen gedient werden soll. Jeder vorgeschlagenen Intervention ist eine zentrale Referenz hinzuzufügen. Teilnahme am Online-Seminar zur Abschlussarbeit, das im Januar und Februar zu den folgenden Themen durchgeführt wird:

- A. Bedeutung der Forschung für die Verbesserung der Hochschulbildung
- B. Umsetzung von Forschung im institutionellen Umfeld
- C. Kommunikation von Forschungsergebnissen
- D. Evaluierung von Forschungsprojekten

Februar: Eine ausführliche Bibliographie ist bis zum 28. Februar einzureichen. In dieser kommentierten Bibliographie werden alle Referenzen aufgeführt, zusammen mit einem Absatz des relevanten Materials, das aus diesen Quellen entnommen wird. Der Absatz ist *kein* Überblick oder eine Zusammenfassung der Quelle, sondern enthält genau die nützlichen Teile der Quelle, die für Arbeit benötigt werden. Jeder Absatz ist so zu schreiben, dass er leicht geändert und in die Arbeit integriert werden kann.

Jedem Studierenden wird ein persönlicher Tutor zugewiesen, der der erste Leser ist. Die Arbeit wird von zwei Lesern gelesen und bewertet, um die Endnote zu ermitteln.

März: Bis zum 31. März ist ein grober Entwurf der drei zusammenhängenden Interventionen vorzu legen.

April: Bis zum 31. April ist der Entwurf für den Abschnitt über die Interventionen zusammen mit den ersten Kapiteln über Integration und Machbarkeit/Nachhaltigkeit einzureichen.

Mai: Bis zum 31. Mai ist dem Tutor eine endgültige Fassung der vollständigen Arbeit vorzulegen. Ein zweiter Prüfer wird die Arbeit ebenfalls bewerten.

Juni: Bis zum 30. Juni müssen zwei gebundene Exemplare der Abschlussarbeit beim ETS eingereicht werden, jeweils eine elektronische Kopie im pdf Format geht an Lee sowie das ETS.

Jedem Studierenden wird ein persönlicher Tutor zugewiesen, der der erste Leser ist. Die Arbeit wird von zwei Lesern gelesen und bewertet, um die Endnote zu ermitteln.

Kernliteratur	<p>American Psychological Association. (2009). Publication manual of the American Psychological Association. 6th edition. American Psychological Association: Washington, D.C.</p> <p>Cone, J.D. & Foster, S.L. (1993). Dissertations and theses from start to finish. Washington, DC: American Psychological Association.</p> <p>Creswell (2007). Qualitative Inquiry and Research Design: Choosing Among Five Approaches (2nd ed). Thousand Oaks: Sage.</p> <p>Creswell (2009) Research Design: Qualitative & Quantitative, Quantitative, and Mixed Methods Approaches (3rd Ed). Thousand Oaks: Sage</p> <p>Decety, J., & Ickes, W. (Eds.). (2009). The social neuroscience of empathy. Cambridge, MA: MIT Press.</p> <p>Evans, N. J., Forney, D. S., & Guido, F. M. (1998). Student development in college: Theory, research, and practice. Jossey-Bass.</p> <p>Manning, J., & Kunkel, A. (2014). Researching interpersonal relationships: Qualitative methods, studies, and analysis. Thousand Oaks, CA: SAGE Publications.</p>
Weitere Informationen	